



Verlag Continent, Theo Gutmann, Berlin W. 50.

Mitte März d. J. erscheint:

Ⓜ

Marie Madeleine: Das bisschen Liebe

Schauspiel in 4 Akten

Broschiert Mark 2.50, gebunden Mark 3.50; à c. 25%, bar 33 1/3% und 11/10.

Wir liefern à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Die ebenso bekannte wie beliebte Dichterin der Modernen hat sich hier auf ein neues Gebiet begeben und damit wiederum den Beweis ihrer künstlerischen Vielseitigkeit erbracht.

Wir lassen hier einige Pressstimmen anlässlich der kürzlich stattgehabten Erstaufführung am Intimen Theater, Nürnberg, folgen:

Dass Marie Madeleine eine Dichterin und Denkerin ist, dass in ihr eine fein empfindende Seele steckt, das lehrt uns jeder Satz ihres Dramas. **Die klassische Schönheit der blumenreichen Sprache d'Annunzios, das starke Empfinden des Dichters der „Salome“ für Stimmungsgelalt und die eigenartige Philosophie eines Wedekind haben sich in Marie Madeleine vereint und ein Werk entstehen lassen, das uns bezaubert durch seine Poesie, das uns zum Denken anregt durch die Originalität der Gedanken.** Es gibt in unserer ganz modernen Literatur niemand, der seelisch so eng verwandt wäre mit Frank Wedekind wie die Dichterin von „Das bisschen Liebe“. Ihre Prinzessin Sascha Betzkaroff ist eine zweite Lulu, das in Schönheit daherschreitende Laster. Zu einer Majestät ist in ihrer urwüchsigen Naturkraft, übermenschlichen Grösse und blendenden Schönheit in beiden Dramen die verkörperte Erotik erhoben, empfangen von einem denkenden, geboren aus einem dichterischen und ästhetisch gemeistert von einem künstlerischen Geiste.

Fränkischer Courier, Nürnberg.

Das Schauspiel behandelt mit Geschick und nicht gewöhnlicher Feinheit ein Liebesproblem.

Berliner Tageblatt.

Marie Madeleine, die bisher nur als Lyrikerin der breitesten Öffentlichkeit bekannt geworden war, kam mit einem vieraktigen Schauspiel, „Das bisschen Liebe“, zum ersten Male auch als Dramatikerin zu Worte. Und zwar mit bemerkenswertem Erfolge, da das **interessante, durch zahlreiche poetische Schönheiten ausgezeichnete Werk** vom ersten bis zum letzten Akt ein mit hohen Erwartungen erschienenenes Publikum zu fesseln wusste.

Deutsche Warte, Berlin.

Dass Marie Madeleine keine Alltagsware auf den Markt bringen würde, wusste man. Nun hat sie auch durch ihre Bühnenroutine bei diesem ihrem ersten dramatischen Werke überrascht, und es ist nicht mehr zu bezweifeln, **dass ihre starke Begabung künftig auch der Bühne** dauernd gehören wird.

National-Zeitung, Berlin.

Die Schriftstellerin ist **eine geistreiche Plauderin und fesselt die Zuhörer** — obwohl die Handlung gewissermassen auf eine Person (Prinzessin Sascha Betzkaroff) zugeschnitten ist — **bis zum letzten Wort.**

Nürnberger Neueste Nachrichten.